

In Südbaden Spitze

Bei den Südbadischen Meisterschaften gingen sechs Goldmedaillen nach Stegen



Mit Pokalen, Medaillen und Urkunden kamen die jungen Ringer vom SV Eschbach von den Südbadischen Meisterschaften zurück: Silas Rombach, Tim Scherer, Florian Läufer, Matteo Joos, Janik Zipfel, Samira Joos, Manuel Läufer, Mirko Zipfel, Milan Rombach, Damian Joos, Timo Schweizer, Nick Scherer, Philipp Ketterer, Fabio di Feo und Tom Ketterer (v.l.).

Foto: Gerhard Lück

Stegen-Eschbach (glü.) Von den 500 Mitgliedern des „Sportverein Eschbach 1967 (SVE)“ betreiben immerhin 300 aktiv Sport in den verschiedenen Abteilungen. Zahlreiche ehrenamtliche Funktionäre unterstützen sie dabei in der Organisation des Vereins und zehn Übungsleiter und Trainer arbeiten in den Bereichen Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport. 150 Kinder und Jugendliche zählen zu den aktiven Mitgliedern. „Deshalb

ist ein Schwerpunkt des Vereins die Jugendarbeit“, erklärt SVE-Vorsitzender Matthias Martin gegenüber dem „Dreisamtaler“. Über 700 Übungsstunden mit Kindern und Jugendlichen werden jährlich organisiert.

Zu den besonders erfolgreichen Sportlern des SVE bei überregionalen Meisterschaften und internationalen Turnieren der Jugend gehören die Ringer. Das machten jetzt wieder die südbadischen

Meisterschaften in Triberg und Lahr deutlich. Hier gehörte des SV Eschbach zu den erfolgreichsten Vereinen Südbadens und seine Ringer wurden immerhin sechsmal mit der Goldmedaille und damit dem Titel „Südbadischer Meister“ ausgezeichnet: Fabio di Feo (D-Jugend 27 kg), Silas Rombach (C-Jugend 34 kg), Manuel Läufer (A-Jugend 76 kg), Nick Scherer (B-Jugend 34 kg), Tim Scherer (B-Jugend 38 kg) und Timo Schweizer (B-Jugend 42 kg). Hinzu kommen zwei tolle 2. Plätze von Samira Joos (Jugend w.) und Mario Läufer (Junioren) bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Mit diesen Erfolgen ist für einige Eschbacher Ringer die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verbunden. Großen Anteil am Eschbacher Jugend-Ringer-Erfolg haben die Trainer Nasser Izadi (griechisch-römisch), Serghei Lungu (Freistil), Co-Trainer Thomas Vögtle, Bambini-Trainer Lukas Vögtle sowie Jugendleiterin Maja Scherer. Stimmungsvoll drücken die Eschbacher in ihrem „Ringerlied“ aus, was ihnen dieser Sport bedeutet: „Wir kämpfen zusammen, wir ringen uns durch, immer wieder los. Wir stehen zusammen und haben keine Furcht, zusammen sind wir groß.“